



**cts**  
SeniorenZentrum   
Hanns-Joachim-Haus

**Grillfest für die Mitarbeiter**

**20. jähriges Jubiläum**

**Besuch der Kuchlinger**

**Ätherische Öle**

**Wir trauern um Käthe Adam**

**Neue Mitarbeitervertretung**

**Gedenkgottesdienst**

 **WIRSIND**cts

# Haus-Post

Herbst/Winter 2021



VORWORT VON  
EINRICHTUNGSLEITUNG  
REBEKKA SCHMITT-HILL

Liebe Leser,

die Adventszeit hat bereits begonnen und alle sind in Vorbereitung und Vorfreude auf das Weihnachtsfest. So auch bei uns im Hanns-Joachim-Haus – es wird gemeinsam weihnachtlich geschmückt, die Bewohnerinnen und Bewohner backen wohlduftende Plätzchen und wir werden uns bei der Nikolaus- und Weihnachtsfeier eine stimmungsvolle Zeit bereiten.

Dieses Jahr war ein ganz besonderes für uns. Am 04. September feierten wir unser 20-jähriges-Jubiläumsfest im kleinen Kreis bei wunderschönem Wetter und einem abwechslungsreichen Programm.

VORWORT

Es war ein rundum gelungenes Fest und unsere Bewohner und Angehörigen erfreuten sich gleichermaßen

An diesem Tag war auch unsere „Käthe“ voll im Einsatz. Leider mussten wir einige Wochen später tief betroffen von unserer langjährigen Ehrenamtlichen und „guter Seele“ **Käthe Adam** Abschied nehmen. Frau Adam war 35 Jahre ein Teil des Hanns-Joachim-Hauses und wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir ALLE sind bemüht unseren Bewohnerinnen und Bewohner die Adventszeit und Weihnachten so schön wie möglich zu machen, trotz den erhöhten Schutzmaßnahmen, Abstandsregeln und Hygienekonzepten.

*Wir wünsche Ihnen allen einen schönen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

*Blieben Sie gesund!*



Ihre

*Rebekka Schmitt-Hill*





## RÜCKBLICK

### EIN GANZ BESONDER TAG

Anfang August feierten Christel und Oskar von Oettinger ihren 62. Hochzeitstag mit einem leckeren Essen in unserer Cafeteria. Nach 62 Ehejahren war der Rosenstrauß mit 62 roten Rosen ein Traum.

Die Eheleute von Oettinger sind vor 4 Jahren bei uns eingezogen und verbringen nunmehr im Hanns-Joachim-Haus gemeinsam ihren Lebensabend.

Auch wir gratulieren recht herzlich zu diesem Ehrentag!



*Aus jedem Tag das Beste zu machen,  
das ist die größte Kunst.*

Henry David Thoreau





## RÜCKBLICK



### MALEN MIT FINGERFARBEN

„Lass die Sonne in dein Herz“, mit diesen Worten betrachtet Frau Baltes die schöne Sonnenblume auf ihrem Tisch.

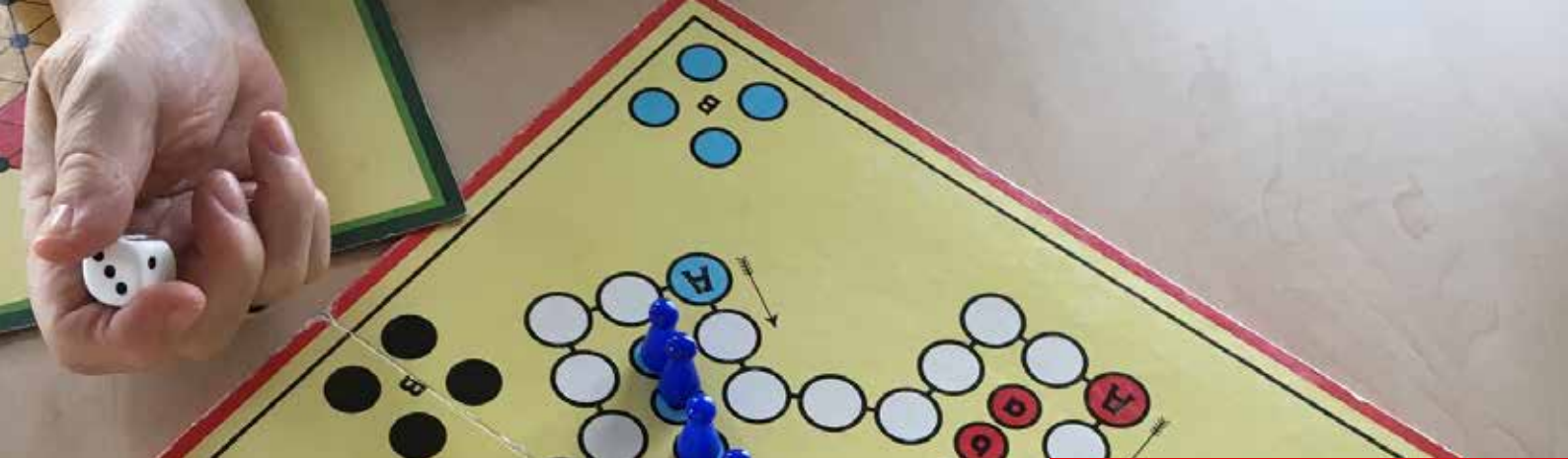
Die Idee der sozialen Begleitung war, mit Kreide oder Fingerfarben eine Sonnenblume zu malen. Unsere Senioren wählten die Farben aus und

zeigten sich schnell von ihrer kreativen Seite.

„Eine Sonnenblume hat ihren Namen verdient, sie sieht aus wie eine große Sonne“, berichtet Frau Danzer beim zeichnen der Blüte. Die Bilder verschönern nunmehr die Wohnbereiche, damit sich unsere Bewohner und Mitarbeiter auch an den Kunstwerken erfreuen können.







## RÜCKBLICK

### ÄRGERE DICH NICHT MENSCH

Mehrere Spielrunden „Mensch ärgere Dich nicht“ am Freitag nach dem Abendessen läuten das Wochenende ein. Eine kleine Gruppe Bewohner hat sich spontan im Aufenthaltsraum zum Spiel „Mensch ärgere Dich nicht“ zusammengefunden.

Es wird gelacht und man amüsiert sich. Die Spannung steigt, wenn das Würfelglück auf der Seite der Gegenspieler ist. Dann fällt schon mal das ein oder andere kleine Schimpfwort, welches zur ausgelassenen Stimmung beiträgt. Eine runde Sache am Freitagabend, die viel Spaß macht.



## MITARBEITERVERTRETUNG (MAV)

Die im Juni 2021 neu gewählte Mitarbeitervertretung (MAV) stellt sich vor und bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das entgegen gebrachte Vertrauen.







## RÜCKBLICK

PÜNKTLICH  
ZUM GRILL-  
FEST FÜR DIE  
MITARBEITER  
SCHENKTE  
UNS „PETRUS“  
STRAHLENDEN  
SONNENSCHNITT



## GRILLFEST FÜR DIE MITARBEI- TER\*INNEN

Einrichtungsleitung Rebekka Schmitt-Hill und Pflegedienstleitung Sabrina Hill hatten am 20.08. alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Grillfest eingeladen.

Die „2 Schwestern am Grill“ hatten alles im Griff und in kürzester Zeit waren die Mitarbeiter mit Schwenker, Grillwürste und leckeren Salaten bestens versorgt.

„Den heutigen Tag möchten meine Schwester und ich zum Anlass nehmen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter DANKE zu sagen. Die Pandemie stellte und stellt die Mitarbeitenden vor enorme Herausforderungen und ihr gibt jeden Tag euer Bestes, dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken“, sagte Rebekka-Schmitt-Hill.

Im Anschluss gab es noch ein Überraschungsgeschenk für die Mitarbeiter ein rotes cts-Poloshirt; dieses wird dann bei unserer kleinen Jubiläumsfeier am 04.09. gleich zum Einsatz kommen.

Ein schöner kurzweiliger Nachmittag ging zu Ende. Danke auch an unseren „Karl-Heinz“, der mit seinem Schifferklavier für Stimmung sorgte und natürlich den „2 Schwestern am Grill“.















20 Jahre voller freudiger, emotionaler, aber auch bewegender Momente. „Ich fühle mich sehr geehrt, heute hier zu stehen und Ihnen über die Geschichte, die hinter dem Hanns-Joachim-Haus und dem Orden der Schwestern vom Heiligen Geist steht, zu erzählen“, begrüßte Einrichtungsleiterin Rebekka Schmitt-Hill die Gäste und konnte ihre Rührung bei der Eröffnungsrede kaum verbergen. Sie blickte auf ereignisreiche Jahre zurück und dankte anlässlich des Jubiläums allen Mitarbeitenden, Ordensschwestern, Ehrenamtlichen für ihren Einsatz und ihr Engagement sowie Bürgermeister Rainer Lang für das Grußwort in der Jubiläumsausgabe der Hauszeitung.

Nach dem Mittagessen, mit einer großen Auswahl vom Grill und frischen Salaten, ging es Schlag auf Schlag. Mit den Hits „Rote Lippen soll man küssen“ und „Die rote Sonne von Barbados“ gab Entertainer Werner Fünffrock den Startschuss für einen abwechslungsreichen und fröhlichen Nachmittag im Garten des Hauses. Unter der schattenspendenden Markise ließen es sich die Gäste gut gehen und genossen das fröhliche Programm bei spätsommerlichen Temperaturen. Wie ein Magnet zogen Erdbeer-Gin-Tonic, Aperol Spritz und die traditionelle Melonenbowle zahlreiche Besucher\*innen an die Cocktailbar. Die farbenfrohen Cocktails sahen nicht nur gut aus, sie schmeckten auch sehr gut.

Mitarbeiterin Sabrina Schnepf war pausenlos damit beschäftigt, die Zutaten zu schütteln und für Eis-Nachschub zu sorgen. „Auch dieses Jahr ist unsere traditionelle Melonen-Bowle der Renner.

Da hat sich die Arbeit im Vorfeld absolut gelohnt“, freute sich die engagierte Praxisanleiterin. Gut zu tun hatte auch Ehrenamtliche Inge Schneider. Sie versorgte die Bewohner\*innen und Angehörigen mit erfrischenden Cocktails.







Zwischendurch zog es die Gäste an die Verkaufsstände mit Tee-lichtern, Marmeladen, Seidentüchern, Taschen und Dekorationen. „Alles selbstgemacht“, erklärte Beata Georg, Leiterin der sozialen Begleitung. Spiel und Spaß standen zudem an diversen Spielestationen im Vordergrund. Man konnte ordentlich Dosen scheidern, Enten angeln und ein Glücksrad lockte mit tollen und nützlichen Gewinnen, die von der Linden-Apotheke und den Mitarbeiter\*innen gestiftet wurden. Bei Kaffee und Kuchen wurde in der Jubiläumsausgabe der Hauszeitung geblättert und angeregt über Erlebtes erzählt.

Als Höhepunkt am Nachmittag überraschte die HJH-Sitztanzgruppe „Die flotten 80er“ mit einem stimmungsvollen Auftritt, der den Teilnehmer\*innen sichtlich Freude bereitete und auch bei den Zuschauern für Stimmung sorgte. Das Publikum wippte mit und spendete den Senioren\*innen einen tobenden Applaus. „Bei euch ist ja richtig was los“, lobte ein Besucher die Arbeit der Mitarbeiter\*innen der sozialen Begleitung.

Ein weiteres Highlight des Festtages war Zauberer Ludwin aus Köllerbach. Er sorgte für einen spannenden Nachmittag und gab knifflige Tricks zum Besten. Alle genossen das vielfältige Festprogramm, denn solch ein Fest mit so viel Programm gab es durch die Corona-Pandemie schon lange nicht mehr.

Am späten Nachmittag klang der Tag mit einer kühlen Erfrischung vom Eiswagen „Chaos“ aus Kleinblittersdorf aus. Der guten Stimmung, dem abwechslungsreichen Festprogramm und dem wunderbaren Wetter waren es zu verdanken, dass dieses Jubiläumsfest zu einem großen Erfolg wurde. „Was für ein schöner Tag“, resümierten die Gäste am Ende des Tages.

„Wir sind sehr stolz auf die langjährige Geschichte unseres Hauses und gespannt darauf, welche Herausforderungen die Zukunft bringen wird“, sagte Einrichtungsleiterin Rebekka Schmitt-Hill abschließend.

(Text: Silke Schommer)













Der 24-jährige Schreiner Niklas Scheitler aus Reinsfeld baute für die Bewohner\*innen des Caritas SeniorenZentrums Hanns-Joachim-Haus ein Glücksrad anlässlich des Jubiläumsfestes.

Groß war die Freude bei den Seniorinnen und Senioren im Caritas SeniorenZentrum Hanns-Joachim-Haus, als sie beim großen Jubiläumsfest am 04. September das erste Mal an ihrem eigenen Glücksrad drehen konnten. Das große, aus Holz gefertigte Glücksrad hatte Niklas Scheitler aus der Schreinerei „Tobias Schabbach“ in Beuren extra für die Senioren gefertigt, um sie in der Beschäftigung bei den beliebten Rätselaktionen zu unterstützen. In den Vorbereitungen für das große Jubiläumsfest des Hauses hatte Einrichtungsleiterin Rebekka-Schmitt-Hill die Idee und den Wunsch, ein Glücksrad aus Holz für die Spielerunden bereitzustellen und verfasste eine Ausschreibung in den sozialen Medien. Der 24-jährige las die Anfrage und sagte spontan zu. Nach seiner Gesellenprüfung am 22.07.2021 machte er den Entwurf und baute das Gestell. Mit Meister Moritz fertigte er anschließend den Zeiger und die Drehscheibe. Neben der Arbeitszeit, dem Aufwand für die Beschaffung und dem Feinschliff hat Niklas Scheitler nur einen geringen Materialanteil genommen und die gesamte Fertigung gespendet. Ein tolles und sehr stabiles Ergebnis, das sich in der Praxis bereits bewährt hat.

„Das neue Glücksrad, ist ein toller Hingucker und kann universell eingesetzt werden“, freut sich Rebekka-Schmitt-Hill. Das Rad bietet mehr, als nur den klassischen Einsatz als Tombola-Glücksrad: Drehen nach Buchstaben, Rätseln - passend zu verschiedenen Themen und Jahreszeiten, Farben, Zahlen, Stadt-Land-Fluss und viele andere Denkspiele mit Schnelligkeit. Fröhlichkeit und Unterhaltung sind beim Drehen immer vorprogrammiert. Dass die Senior\*innen nun ihren Spaß damit haben, erfüllt Niklas Scheitler mit großem Stolz: „Ich wollte gerne Menschen eine Freude bereiten und meine Hilfe anbieten.“

Die Bewohner\*innen bewiesen bereits beim Fest viel Schwung beim Drehen des Glücksrades. „Das bringt Gaudi in unsere Rätselrunden“, brachte es eine Bewohnerin beim Jubiläumsfest mit strahlenden Augen auf den Punkt. Dann mal viel Glück beim Glücksrad-Spiel...

Text: Silke Schommer

## EIN GLÜCKSRAD NACH MASS



HERZLICHEN  
DANK AN  
NIKLAS SCHEITLER





## RÜCKBLICK

### KUCHLINGER MUSIKANTEN BEGEISTERN BEWOHNER

**Das Hanns-Joachim-Haus bedankt sich bei allen Musikern für den tollen musikalischen Vormittag!**



### EIN TOLLER VORMITTAG

Mitte September besuchten uns die Kuchlinger Musikanten.

Auch die Sonne zeigte sich und so stand nichts mehr im Wege, dass unsere Senioren das Orchester aus Auersmacher im Park begrüßen konnte.

Die Musiker hatten ein großes Repertoire an Musikstücken dabei und unsere Bewohner klatschten und sangen begeistert mit.

„Die Musikanten spielen ja mein Lieblingslied - Rot sind die Rosen“, sagte Frau Niederländer gerührt, als sie die bekannte Melodie hörte. Die Zeit verging wie im Fluge und zum Abschluss versprochen uns die Kuchlinger Musikanten: „Wir kommen an Weihnachten und auch im nächsten Jahr wieder“.







## ÄTHERISCHE ÖLE

Dank Christine Hahn, Mitarbeiterin in der sozialen Begleitung, hat eine kleine Auswahl an naturreinen ätherischen Aromaölen in unserem Haus Einzug gehalten.

„Regenerierende Hautpflege bei blauen Flecken und Prellungen, die Einreibung bei Gelenk- und Muskelschmerzen und die Unterstützung bei Unruhe und Demenz wird von unseren Bewohnern als angenehm empfunden und gerne angenommen.“



Eine außergewöhnliche Wirkung hat das ätherische Öl Bergamotte, welches bei einigen unseren Bewohnern „Licht ins Dunkel“ bringt und ein Gefühl der Zuversicht und Gelassenheit zulässt“, berichtet Frau Hahn.

Auch in ihrer Freizeit interessiert sich Frau Hahn sehr für die Wirkung der ätherischen Aromaöle aus der Natur und hat bereits einen Kurs absolviert.

Unsere Bewohner sind begeistert, dass nun auch bei uns die Aromapflege- und Therapie zum Einsatz kommt.



## RÜCKBLICK

### UNSERE KLEINE WELT DER NATURREINEN ÄTHERISCHEN AROMAÖLE







## RÜCKBLICK

### AUSFLUG DER AUSZUBIL- DENDEN

**Der bereits seit langem geplante Tagesausflug in den Europapark hat nun endlich Anfang September stattgefunden.**

### EIN SCHÖNER TAG

Um 6:30 Uhr gings los, der Sonne entgegen durch Frankreich. Nach 2,5 Stunden Autofahrt und zwei kleinen Pausen erreichten wir den Europapark.

Die Auszubildenden ließen keinen Wasserspass aus. Ein Highlight war die Fahrt mit der Blue Fire und im Anschluß gab's einen leckeren Cocktail.

„Die Teamfähigkeit und den Zusammenhalt der

Auszubildenden zu verbessern liegt mir als Praxisanleiterin sehr am Herzen, deshalb war es mir wichtig gemeinsam etwas zu unternehmen und wir verbrachten einen sehr schönen Tag im Europapark“, berichtet Sabrina Schnepf.

Gegen 17.00 Uhr traten wir die Heimreise an und am Ende war der Ausflug eine tolle Erfahrung und Erfolg, bei dem sich unsere Auszubildende näher kennengelernt haben.







## WEINFEST

Sehr viele Bewohnerinnen und Bewohner haben unser Weinfest besucht. Bei einem Glas Federweiser wurde das Zusammensein sehr genossen. Auch nichtalkoholische Getränke durften nicht fehlen.

Untermalt wurde der abwechslungsreiche Nachmittag mit Volk- und Stimmungsmusik, die zum Singen eingeladen hat und von unserem „Karl-Heinz“ mit seinem Akkordeon und Herrn Klopp am Klavier begleitet wurde.

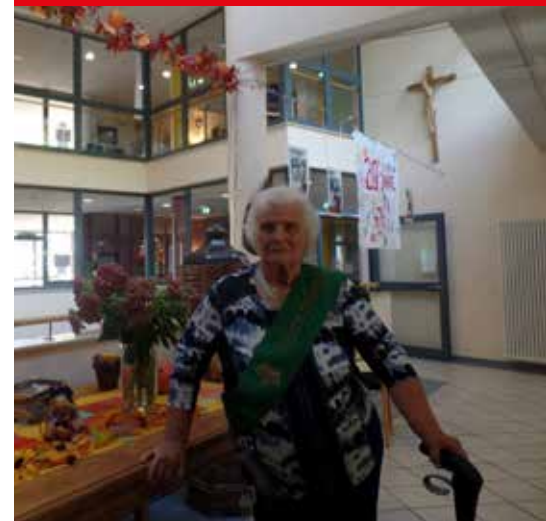


Wie jedes Jahr hat unser bekanntes, kniffliges Wein-Quiz zur Wahl der Weinkönigin unseres Hanns-Joachim-Hauses geführt. Einige unserer Bewohner konnten die Quizfragen richtig beantworten, so dass eine Stichfrage letztendlich zum Sieg von Frau Ursula Niederländer zur Weinkönigin führte. Frau Niederländer freute sich und sagte bei der Übergabe der Weinkönigin-Schärpe: „So etwas habe ich auch noch nicht bekommen.“



## RÜCKBLICK

Ein schönes Weinfest mit Musik und Gesang feierten unsere Bewohner im Hanns-Joachim-Haus passend zum Herbstanfang am 22. September 2021.







## RÜCKBLICK WEINFEST



## HURRA DER POSTBRIEF KASTEN IST DA!



### ♥♥HERZLICHEN DANK♥♥

Mitte September hatten wir bei der Deutschen Post den Wunsch für einen Postbriefkasten geäußert und wenige Tage später wurde dieser auch schon aufgestellt.

Da wir täglich eine Vielzahl an Post haben ist dies eine große Erleichterung für unsere Mitarbeiter.

Auch unsere Bewohner sind begeistert; ab heute können sie nun die Post an "ihre Lieben" direkt vor der Tür einwerfen.

**Dafür möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei der Deutschen Post/Technischer Dienst; insbesondere bei Herrn Michael Lauer und seinem Kollegen bedanken.**





## HERZLICHEN GLÜCK- WUNSCH

Das gesamte Team im Hanns-Joachim-Haus gratuliert unseren Auszubildenden.

Ahmadi Abulfazl, Christof Margardt und Marco Tescari haben ihr Examen zur Pflegefachkraft bestanden.

„Ich freu mich sehr, dass unsere Auszubildenden mit so viel Engagement und Freude bei der Arbeit sind und nach dem Bestehen der Prüfung alle übernommen werden können“, sagt Einrichtungsleitung Rebekka-Schmitt-Hill.



Auch Praxisanleiterin Sabrina Schnepf ist glücklich, dass das fleißige lernen, austauschen und gemeinsame zittern nunmehr ein Ende hat.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit unseren „neuen Kollegen“!

## IHR HABT ES GESCHAFFT







Zum Erntedankgottesdienst am 2. Oktober wurde die Kapelle liebevoll mit „Gaben der Natur“ von den Mitarbeiterinnen Sozialen Begleitung dekoriert.

## ERNTEDANK FEST

Pfarrer Niederländer hielt eine sehr schöne und zum Nachdenken inspirierende Predigt. Wenige Tage später wurde aus dem gesamten Gemüse eine leckere Gemüsesuppe gekocht. Große Unterstützung beim

Schälen und Schnippeln bekam Beata Georg, Mitarbeiterin der Sozialen Begleitung, von einigen unserer Damen.

„Dank Eurer Hilfe konnte ich einen so großen Topf Gemüsesuppe für alle Bewohner kochen“, bedankte sich Beata Georg bei den fleißigen Helferinnen.





# Das SeniorenZentrum Hanns-Joachim-Haus trauert um

## Käthe Adam

† 05.10.2021



*DU hast uns  
so schöne  
ERINNERUNGEN  
hinterlassen -  
wie könnten  
wir DICH jemals  
vergessen ?*

Frau Adam war 35 Jahre mit vollem Engagement im Hanns-Joachim-Haus ehrenamtlich tätig. Für die Bewohnerinnen und Bewohner und auch für die Mitarbeitenden war sie immer die „gute Seele“, die stets und gerne helfend zur Seite stand.

Es gab kaum eine Veranstaltung im Hanns-Joachim-Haus, bei der Frau Adam sich nicht mit vollem Elan in vielfältiger Weise unterstützend eingebracht hat; auch bei unserem Jubiläum am 04.09.2021 haben wir noch gemeinsam gefeiert und gelacht. Es war für uns alle spürbar, dass ihr die ehrenamtliche Arbeit in unserem SeniorenZentrum eine Herzensangelegenheit war.

Wir sind alle zutiefst betroffen und traurig, denn Frau Adam war ein Teil des Hanns-Joachim-Hauses. Wir werden sie nicht vergessen und ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt auch ihrer Familie!

***Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeitenden sowie die  
Einrichtungs- und Pflegedienstleitung des  
SeniorenZentrums Hanns-Joachim-Haus, Kleinblittersdorf***





**Der Herbst ist eine farbenfrohe Jahreszeit in der Natur und die Blätter leuchten in wunderbaren Farben.**



## WALDSPAZIERGANG MAL ANDERS

Für unsere Senioren, die dieses Schauspiel draußen nicht miterleben können, hat die Soziale Begleitung praktisch den Herbst mit ins Hanns Joachim Haus geholt. Auf den Wohnbereichen wurden viele bunte Blätter,

Kastanien, Eicheln, Hagebutte, Kürbisse und Herbstblumen auf den Tischen ausgebreitet. Unsere Bewohner konnten die „ Gaben der Natur“ betrachten, anfassen und riechen.

So ein Wahrnehmungstraining setzt gezielte Reize, aktiviert, weckt die Erinnerungen und zaubert vielen ein Lächeln ins Gesicht.







## GEDENK GOTTESDIENST

Zum Gedenken an unsere Bewohnerinnen und Bewohner, die 2021 von uns gegangen sind, fand am 6. November der diesjährige Gedenkgottesdienst in der Kapelle statt.

Wir trauern auch um unsere langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterin Käthe Adam, die wir alle sehr vermissen.

Für unsere Senioren war dieser Gottesdienst ein Moment der Besinnung und Erinnerung. Pastor Niederländer zelebrierte den Gottesdienst. Die musikalische Begleitung übernahm Herr Klopp an der Orgel.

Für jeden Verstorbenen wurde vor dem Altar eine Kerze zum Gedenken angezündet. Nach dem Gottesdienst fand sich die Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen und Erinnerungen auszutauschen.

**Auch wenn unser SeniorenZentrum ein Haus voller Leben ist, müssen wir immer wieder von unseren Bewohnerinnen und Bewohnern Abschied nehmen.**







## IMPRESSUM:

---

**acts-Schwestern**  
v. Hl. Geist Altenhilfe gGmbH 

Rhönweg 6, 66113 Saarbrücken,  
Tel: 0681-58805 152, Fax -109

Herausgeber:  
SeniorenZentrum  
Hanns-Joachim-Haus  
Klosterstraße 33  
66271 Kleinblittersdorf  
Einrichtungsleitung:  
Rebeka Schmitt-Hill  
Tel. 06805-201 0  
Fax. 06805-201-109  
[www.hjh-seniorenzentrum.de](http://www.hjh-seniorenzentrum.de)  
[info@hjh-seniorenzentrum.de](mailto:info@hjh-seniorenzentrum.de)

Redaktion und Gestaltung:  
Stephanie Ballas  
Texte: Team Soziale Begleitung  
und Stephanie Ballas  
Satz: Layout- u. Druckservice  
66885 Bedesbach  
Foto: S.13 Adobe-Stock

## VERSTORBEN

---

Wir trauern um unsere  
Verstorbenen:

Amandus Kerber  
Paul Hector  
Margot Schwendler  
Arnold Schiel  
Karin Nuozzi  
Rita Jenal  
Gertrud Braun

**Allen Angehörigen gilt unsere  
aufrichtige Anteilnahme.**

